

Klassische Sprachen: Latein und Griechisch

In der Prüfungstradition der Klassischen Sprachen wurden schon bisher keine punktuellen Spezialkenntnisse geprüft. Vielmehr soll in der Abiturprüfung die Kompetenz unter Beweis gestellt werden, das bisher an exemplarisch ausgewählten Texten und Inhalten erworbene Wissen im neuen Kontext der Prüfungsaufgaben anwenden zu können.

Der besonderen Situation geschuldet werden in der schriftlichen Abiturprüfung 2021 ausnahmsweise in Teil II 9 (statt 6) und in Teil III 4 (statt 3) Aufgaben zur Auswahl angeboten, um den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Kompensationsmöglichkeit für die im 2. Halbjahr des Schuljahrs 2019/20 unterschiedlich gestalteten L- und Gr-Kurse zu bieten (u. a.: jahrgangsstufenübergreifende Kurse Q 11/12; Möglichkeit der Umstellung der Kurshalbjahre in Q 11/1 und Q 11/2 in Latein; unterschiedliche Dauer der Schulschließungen; unterschiedliche Intensität des Präsenz- und Digitalunterrichts). Die Arbeitszeit wird um die erforderliche zusätzliche Einlesezeit erhöht.

Für die Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2021 können hinsichtlich des Halbjahrs 11/2 folgende zusätzliche Hinweise gegeben werden. Grundsätzlich empfiehlt es sich, bei Zeitknappheit ggf. aus den Vorschlägen der Projektliste Spalte 2 weiter auszuwählen und/oder verstärkt von zweisprachiger Lektüre Gebrauch zu machen.

Latein

Falls im Lernbereich L 11.2 „*Ridentem dicere verum* – satirische Brechungen“ die Satiren des Horaz noch nicht thematisiert wurden, so wird empfohlen, bei Zeitknappheit nur eine Satire exemplarisch zu behandeln. Falls in diesem Lernbereich die Behandlung von Petrons *Satyrice* noch aussteht, so wird empfohlen, bei Zeitknappheit den Schwerpunkt auf die Figur des Trimalchio zu legen.

Für den Fall, dass in Jgst. 11 die Halbjahre 11/1 und 11/2 in ihrer Abfolge getauscht wurden, wird empfohlen, die drei Themenblöcke „Grundlegendes zur Philosophie“, „Philosophie in der Theorie“ und „Philosophie und Lebenspraxis“ durch ausgewählte exemplarische Texte von Cicero und Seneca abzudecken.

Griechisch

Für die Behandlung des Lernbereichs Gr 11.5 „Platon, *Apologie des Sokrates*“ wird empfohlen, bei Zeitknappheit den Schwerpunkt auf die erste Rede des Sokrates zu legen, ggf. aus den Vorschlägen der Projektliste Spalte 2 weiter auszuwählen und verstärkt von zweisprachiger Lektüre Gebrauch zu machen.